

# BIOS:ZOË

27. Juni 2013, 18 Uhr, Tanzquartier Studios

ca. 40 Minuten, englische Sprache, Eintritt frei.

In der Reihe 'Inside' zeigt das Tanzquartier den aktuellen Stand der Arbeit im Rahmen einer offenen Probe.

[http://www.tqw.at/de/events/inside?date=2013-06-27\\_18-00](http://www.tqw.at/de/events/inside?date=2013-06-27_18-00)



Art/Science Leitung  
Künstlerische Leitung  
Performance

Text  
Molekularbiologie  
Medienbearbeitung

Licht/Technik  
Choreogr. Supervision

Unterstützt durch

MIT DANK AN:  
Max F. Perutz Labs

Med-Uni Wien

Klaus Spiess  
Lucie Strecker  
Rotraud Kern  
Nicholas Hoffmann  
Lucie Strecker  
Klaus Spiess  
Susanna Kautschitsch  
Hui Ye  
Michael Aschauer  
Alexander Wanko  
Philippe Riera

Einstein Stiftung Berlin  
Wien Kultur  
Bm:ukk  
Kunstencentrum  
Buda, Kortrijk  
Open Lab Vienna

Kristin Tessmar-Raible  
Renee Schröder  
Jan Ankersmit  
Michael Krainer  
Christine Mannhalter

BIOS:ZOË befasst sich mit den biopolitischen Aspekten der genetischen Analytik. Wenn die neoliberale Kapitalisierung durch ‚Direct to Consumer Genetik‘ vom Körper Besitz nimmt, sind die sensiblen Grenzziehungen zwischen dem nackten Leben selbst, Identität und Kollektiv betroffen.

Die Performer setzen genetische Informationen aus dem Speichel von Publikumsmitgliedern in unterschiedliche Kontexte. BIOS:ZOË verhandelt die kulturellen und politischen Dimensionen des Austausches an diesen Grenzen. Dabei sind Fragen der Performativität, der szenischen Setzung und der Narrativität von Naturwissenschaft angesprochen. Biotechnologische Zeitrahmungen und Gesetzgebungen werden im Verhältnis zu deren Theatralität berührt. Der Austausch von Speichel durch einen performativen Kuss führt in BIOS:ZOË schlussendlich zu einer veränderten Lesbarkeit der genetischen Daten.

